



Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion

Wolfgang Fritz
Kreisrat im Ausschuss für Klima, Natur,
Struktur, Verkehr und Umwelt

Sonnenstr. 21- 85445 Oberding
kwolfgangfritz@googlemail.com

Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Oberding, 18. 05. 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

**die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:
Der Kreistag Erding beschließt den Beitritt des Landkreises Erding in die
„Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK).**

Begründung:

Die AGFK Bayern e. V. ist ein Netzwerk bayerischer Städte und Landkreise, die mittlerweile 84 Mitglieder hat, davon zwölf Landkreise. Schirmherrin des Vereins ist die Staatsministerin für Wohnen, Bauen und Verkehr, Kerstin Schreyer, MdL. Leitidee des Vereins ist der Netzwerkgedanke und der regelmäßige Erfahrungsaustausch. Erfahrungen lokaler Projektarbeiten werden allen Mitgliedern zugänglich gemacht und ermöglichen Synergieeffekte, die alleine nur schwerlich erreichbar und umsetzbar wären.

Zielsetzung dieses eingetragenen Vereins ist die Förderung des Radverkehrs als klimaneutrales und ressourcenschonendes Verkehrsmittel. Für Radfahrende sollen ähnlich gute Bedingungen geschaffen werden, wie sie vom motorisierten Individualverkehr bekannt sind. Das heißt: Mehr Infrastruktur, mehr Sicherheit und generell mehr „Radkultur“ für Menschen aller Altersstufen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, gleich ob mit „normalen“ Zweirädern, E-Bikes, Lastenrädern und- für Menschen mit Behinderung oder ältere MitbürgerInnen- z. B. Hand-Bikes oder Dreirädern.

Ein weiteres Ziel ist eine angebotsorientierte Radstruktur, wodurch der Radverkehrsanteil als umweltfreundliche Nahmobilität bei der Verkehrsmittelwahl vor Ort erhöht werden soll.

Angestrebt ist eine Erhöhung bei dem so genannten „Modal-Split“, sprich dem Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen um 5% -Punkte in 5 bis 7 Jahren.

Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur wie auch der Ausbau von Radwegen und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende.

Die Aufnahmekriterien für neue Mitgliedskommunen findet man unter bzw. <http://www.agfk-bayern.de/agfk-bay-ern.html> (siehe auch Anlage)

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Aufnahme ist neben dem positiven Kreistagsbeschluss über diesen An-trag „die Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines klaren und stringenten Konzeptes für die Radverkehrsförderung“. (S. 3 Kriterien)

Die Erstellung eines solchen Konzeptes wurde aktuell durch Beschluss des AKNUStrV vom 26. 04. 2021 auf den Weg gebracht. Das heißt eines der Hauptkriterien ist bereits erfüllt.

Dieser AKNUStrV-Beschluss beinhaltet weitere Aufnahmekriterien wie z. B. die Einbeziehung anderer Partner*innen (Arbeitskreise, ADFC, Kommunen etc.) beim Entwicklungsprozess.

Mit der Mitgliedschaft in der AGFK und der Zertifizierung als „Fahrradfreundlicher Landkreis Erding“ durch das Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr weist der Landkreis auf die Bedeutung der Radverkehrsförderung hin und regt auch weitere Gemeinden im Landkreis an, dabei mitzumachen. Die Große Kreisstadt Erding und die Stadt Dorfen sind bereits Mitglieder in der AGFK.

Zusätzlich verbessert der Landkreis damit seine Außenwahrnehmung als innovativer und zukunftsorientierter Landkreis und trägt darüber hinaus zur Verbesserung der Verkehrssituation im Landkreis Erding bei. Die Zertifizierung wirkt als Aushängeschild und als „Label“ weit über den Landkreis hinaus, die auch bei der Förderung des Tourismus eine Rolle spielt.

Der jährliche Beitrag für die Mitgliedschaft in der AGFK beträgt für Landkreise 3.000 €.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Fritz
Monika Wenger
Florian Geiger